



Gemeindevorstandssitzung vom 11. Mai 2016

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Högger Daniel, Gemeinderatspräs. (Stellvertreter)

Anfrage TBA - Grundlagenenerhebung Salaaserbachbrücke

Mit E-Mail vom 29.04.2016 teilt das Tiefbauamt Graubünden (TBA), Bezirk 4 Scuol, mit, dass es nach dem Murgang und Unwetterereignis beim Planer Salaaserbach vom 17.07.2015 Geländeaufnahmen und eine Untersuchung der Hochwassersicherheit der bestehenden Brücke in Auftrag gegeben hat. Zudem seien auch bereits erste geologische Abklärungen gemacht worden.

Im Zuge der Grundlagenbeschaffung für die Projektierung von Instandsetzungs- bzw. Erneuerungsarbeiten der Brücke und evtl. auch der Kantonsstrasse im Anschlussbereich bittet das TBA die Gemeinde sowie das EW um Beantwortung folgender Fragen:

- Bestehen zusätzliche Bedürfnisse und Wünsche seitens der Gemeinde bezüglich Gehwege entlang der Kantonsstrasse?
- Bestehen Bedürfnisse oder Wünsche seitens der Gemeinde bezüglich Langsamverkehr?
- Bestehen Bedürfnisse oder Wünsche seitens der Gemeinde und des EW bezüglich Werkleitungen im Strassenkörper/Brückenbereich? In diesem Zusammenhang interessieren das TBA insbesondere auch vorhandene Werkleitungen im Strassenkörper.

Wie das TBA weiter ausführt, soll in diesem Sommer eine Studie für eine Erneuerung der Brücke und anschliessend ein Strassenprojekt für die Strassenkorrektur in diesem Bereich ausgearbeitet werden.

Der Gemeindevorstand nimmt das E-Mail vom TBA zur Kenntnis. Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

Von Seiten der Gemeinde Samnaun besteht kein Bedürfnis für einen Gehweg entlang der Kantonsstrasse, da das Trottoir von Plan über den Talwanderweg weitergeführt wird. Bezüglich Langsamverkehr besteht von Seiten der Gemeinde Samnaun der Wunsch, dass bei diesem Projekt und auch bei künftigen Projekten im Talbereich entlang der Kantonsstrasse Radstreifen vorgesehen werden.

Im Strassenkörper ist nur die Leitung für die Entwässerung vom Mistlager vorhanden. Im Bereich der Brücke sind keine Werkleitungen eingelegt.

Hingegen sind im Bereich unterhalb der Brücke die gesamten Erschliessungsleitungen (ARA, Wasserleitung, EW-Mittelspannungsleitungen) verlegt. Aus diesem Grund darf in diesem Bereich das Bachbett keinesfalls abgesenkt werden. Sollte der Bachdurchlauf vergrössert werden müssen, so ist die Brücke zu erhöhen, da bei einer Absenkung des Bachbettes die Leitungen beschädigt werden können und eine entsprechende Verlegung dieser wichtigen Leitungsinfrastrukturen unmöglich ist.

Dem TBA werden Pläne mit den entsprechenden Leitungen (Entwässerung Mistlager, ARA-Sammelkanal, Hauptwasserleitung, 2 Stk. EW-Mittelspannungs-Erschliessungsleitungen) im Bereich des Salaaserbaches zugestellt.

Stellungnahme Waldentwicklungsplan - Antwort AWN

Im September 2015 hat der Gemeindevorstand beim Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) eine Stellungnahme zum Waldentwicklungsplan, Objektblätter „Schutzwald“ und „Weidwald“, eingereicht. Im Rahmen der Stellungnahme wurde insbesondere darauf hingewiesen, dass in den als Wald festgelegten Gebieten Ravaischa, Compatsch (Strasse Richtung Alp Trida) und Mottas Laretas (hinter Compatsch) nicht auf eine Beweidung verzichtet werden kann.

Aufgrund der Vernehmlassung der Gemeinde teilt das AWN mit Datum vom 26.04.2016 mit, dass die Anliegen der Gemeinde Samnaun sorgfältig geprüft wurden.

Bezüglich Weidwald Ravaischa, Compatsch (Strasse Richtung Alp Trida) und Mottas Laretas (hinter Compatsch) teilt das AWN mit, dass die Darstellung im Entwurf des Objektblatts „Weidwald“ dem rechtsgültigen Grundbucheintrag entspricht. Die vorgeschlagenen Anpassungen der Gemeinde Samnaun sind nachvollziehbar und können unterstützt werden. Zu diesem Zweck muss die rechtsgültige Waldweisausscheidung angepasst werden. Solange dies nicht erfolgt ist, werden die Flächen als „Beweidung mit Handlungsbedarf“ belassen.

Gemäss Schreiben vom AWN werden die Objektblätter „Schutzwald“ und „Weidwald“ nun überarbeitet. Sie werden gemeinsam mit den sich in Erarbeitung befindenden Objektblättern „Holznutzung“, „Natur und Landschaft“, „Erholung und Tourismus“, „Wildlebensraum“ und „Infrastruktur“ nochmals in eine Schlussvernehmlassung gegeben. Diese wird bis Mitte 2017 erfolgen.

Der Gemeindevorstand beschliesst, in der Schlussvernehmlassung die Anpassung der Waldweisausscheidung noch einmal vorzubringen und die Änderung dann umzusetzen.

SIS 2016/2017 – Programm Instandstellung Schutzbauten

Vom Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) wurden die definitiven Projekte für das Sammelprojekt Instandstellung Schutzbauten (SIS) 2016/17 ausgearbeitet. Die detaillierten Projektmappen liegen dem Gemeindevorstand vor.

Sie betreffen folgende Objekte:

- Lawinverbauung Motta Saltuorn
- Lawinverbauung Curschiglias
- Lawinverbauung Urezza
- Lawinverbauung Salantinas

Aufgrund der Kostenvoranschläge ist für die einzelnen Objekte mit folgendem Aufwand zu rechnen:

- Lawinverbauung Motta Saltuorn CHF 130'000.00
- Lawinverbauung Curschiglias CHF 30'000.00
- Lawinverbauung Urezza CHF 20'000.00
- Lawinverbauung Salantinas CHF 30'000.00

Der Gemeinderat hat das Geschäft bereits behandelt und für die im 2016 geplanten Unterhaltsarbeiten an den Schutzbauten den Betrag von CHF 100'000.00 aus dem Investitionsbudget 2016 freigegeben. Auch die Bauerklärung wurde vom Gemeindevorstand bereits unterzeichnet.

Im 2016 sind vor allem Unterhaltsarbeiten an der Lawinverbauung Motta Saltuorn geplant. Diese werden dann im 2017 abgeschlossen. Zudem werden im 2017 auch die Unterhaltsarbeiten an den übrigen Lawinverbauungen ausgeführt.

Das vorliegende Projekt SIS 2016/17 wird vom Vorstand gutgeheissen.

WK Zivilschutzkompanie Nidwalden - Arbeitseinsatz in Samnaun

Bereits im August 2015 hat das Amt für Militär und Zivilschutz Graubünden (AMZ) bei der Gemeinde Samnaun angefragt, ob Interesse an der Zuteilung einer Zivilschutzkompanie aus dem Kanton Nidwalden für die Zeit vom 27.06.2016 – 01.07.2016 besteht. Die Pioniere können für schwierige Projekte kostenlos in der Gemeinde eingesetzt werden.

Da die Gemeinde Samnaun nicht die Möglichkeit hat, die ganze Zivilschutzkompanie einzusetzen, ist es gemäss Schreiben vom Amt für Militär und Bevölkerungsschutz vom Kanton Nidwalden nun vorgesehen, dass die Zivilschutzkompanie Buochserhorn den ausserkantonalen Einsatz im Juni 2016 zugunsten der Gemeinden Valsot und Samnaun absolviert. Für die Gemeinde Samnaun stehen somit rund 15-20 Pioniere im Einsatz.

Es sind folgende Arbeitseinsätze geplant:

- Instandsetzung und stellenweiser Ausbau vom Wanderweg zwischen der Fraktion Samnaun-Ravaisch und dem Ravaischer Salas
- Erstellung von Umzäunungen, überdachten Brennholzlagern und Umgebungsgestaltung bei den offiziellen Grillstellen
- Erstellung von stabilen und gut aussehenden Umzäunungen bei 4 Stationen vom Vitaparcours
- Evtl. Instandsetzungs- und Ausbauarbeiten am „Schäfersteig“
- Evtl. Erstellung eines Wanderweges zwischen dem Piz Motnair und dem Rossbodenjoch

Für die Unterkunft der rund 25 Personen (inkl. Logistik) ist die Gemeinde zuständig. Via Samnaun Tourismus werden Angebote bei den einheimischen Vermietungsbetrieben (Ferienwohnungen, Pensionen, Hotels) eingeholt für einerseits nur Unterkunft (Ferienwohnungen) bzw. Unterkunft mit Frühstück und alternativ Halbpension. Mindestens 10 Personen müssen jeweils im selben Betrieb untergebracht werden können.

Die Angebote sind bis spätestens 23.05.2016, 18.00 Uhr beim Leiter Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun, Andri Arquint, an folgende E-Mail-Adresse einzureichen:

andri.arquint@gemeindesamnaun.ch

Sobald die Angebote vorliegen, wird entschieden, ob allenfalls die Verpflegung bzw. Teile der Verpflegung an einem zentralen Ort (z.B. Schulhaus) von der Kompanie selber zubereitet wird.

Zudem wird auch noch abgeklärt, ob die Verpflegungskosten seitens der Zivilschutzorganisation übernommen werden, wenn diese keine Küche betreiben müssen.

Anschliessend erfolgt die Vergabe für Unterkunft und Verpflegung aufgrund der günstigsten Angebotsvariante.

Ausschreibung Verkauf von zwei Occasions-Anhänger der Feuerwehr Samnaun

Aufgrund von Umstrukturierungen im Fahrzeugbereich bei der Feuerwehr Samnaun werden zwei Anhänger mit einer Nutzlast von jeweils 1'200 kg nicht mehr benötigt. Aus diesem Grund werden sie in Absprache mit dem Feuerwehrkommando unter Vorbehalt der Angebotshöhe zum Verkauf ausgeschrieben.

Interessierte können bis zum 30.05.2016 ein Angebot bei der Gemeinde Samnaun (Sabrina Jenal) einreichen. Die Anhänger werden an die jeweils Höchstbietenden verkauft.

Auskünfte zu den Anhängern können beim Feuerwehrkommandant (Dario Prinz) oder beim Materialverwalter (Emil Denoth) eingeholt werden.

Die entsprechende Publikation erfolgt auf dem Schwarzen Brett sowie auf der Homepage der Gemeinde Samnaun.

Auskunftszeiten Gemeindevorstand Mai bis August 2016

Für die Monate Mai – August 2016 legt der Gemeindevorstand die monatlichen Auskunftszeiten wie folgt fest:

- Mittwoch 25. Mai 2016, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Dienstag, 28. Juni 2016, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Mittwoch, 27. Juli 2016, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Mittwoch, 31. August 2016, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Wahl von Stiftungsratsmitgliedern Pater Maurus Carnot-Stiftung - Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand hat festgestellt, dass per Ende 2015 wiederum ein Wechsel im Stiftungsrat der Pater Maurus Carnot-Stiftung stattgefunden hat. Aufgrund dieser Feststellung hat sich der Gemeindevorstand beim Stiftungsratsmitglied Josef Jenal-Denoth erkundigt, wie diese Wechsel jeweils vorgenommen werden.

Gemäss Auskunft von Josef Jenal-Denoth sind Mario Jenal (Ravaisch) und Eugen Jenal-Jenal (Laret) per Ende 2015 aus dem Stiftungsrat ausgetreten und neu wurden Ruth Heis-Denoth und Alfred Heis gewählt.

Wie der Gemeindevorstand feststellt, waren bisher immer auch Mitglieder der Kulturkommission als Vertreter der Gemeinde Samnaun im Stiftungsrat der Pater Maurus Carnot-Stiftung vertreten. Dies ist seit diesem Jahr nicht mehr der Fall.

Insbesondere wegen der Kommunikation und auch weil die Pater Maurus Carnot-Stiftung im Talmuseum (Eigentümer: Gemeinde Samnaun) untergebracht ist, ist der Gemeindevorstand der Meinung, dass mindestens ein Stiftungsratsmitglied gewählt werden sollte, welches auch gleichzeitig in der Kulturkommission der Gemeinde Samnaun Einsitz hat. Zudem ist auch in Art. 6 der Stiftungsurkunde umschrieben, dass der Stiftungsrat aus drei oder mehreren Mitgliedern besteht und ihm mindestens ein Vertreter des Klosters Disentis und zwei Vertreter der Gemeinde Samnaun angehören sollen.

Der Gemeindevorstand beschliesst, beim Stiftungsrat der Pater Maurus Carnot-Stiftung zu beantragen, ein zusätzliches Stiftungsratsmitglied der Gemeindebehörde zu wählen, welches gleichzeitig in der Kulturkommission der Gemeinde Samnaun Einsitz hat.

Sofern der Stiftungsrat diesem Wunsch nachkommt, wird der Gemeindevorstand ein Mitglied der Kulturkommission zusätzlich für den Stiftungsrat der Pater Maurus Carnot-Stiftung vorschlagen.

Anschaffung Laptop für Spielgruppe Samnaun

Der neu gegründeten Spielgruppe Samnaun werden von der Gemeinde Samnaun entsprechende Lokalitäten im Dachgeschoss der Gemeindeliegenschaft Chasa Chalamandrin kostenlos zur Verfügung gestellt. Zudem wird die Spielgruppe mit verschiedenen Einrichtungen unterstützt. So benötigt die Spielgruppe u.a. einen Laptop.

Der EDV-Verantwortliche der Gemeinde, Reto Walser, hat bei der IZ Computer Angebote für einen Laptop eingeholt.

Die IZ Computer bietet u.a. ein HP ProBook G3 mit Windows 10 Pro zum Aktionspreis von CHF 819.00 an. Bei diesem Angebot ist die Grundinstallation im Wert von CHF 350.00 gratis.

Der Gemeindevorstand beschliesst, den Laptop gemäss Angebot der IZ Computer für den Aktionspreis von CHF 819.00 zu bestellen. Der Laptop wird in das Inventar der Gemeinde aufgenommen und der Spielgruppe zur Verfügung gestellt.

Begehung mit ARE bezüglich Langlaufloipe Samnaun

Die Gemeinde Samnaun hat das Projekt „Neuerstellung Langlaufloipe Samnaun“ beim Amt für Raumentwicklung (ARE) zur Vorprüfung eingereicht.

Mit E-Mail vom 28.04.2016 hat das ARE mitgeteilt, dass das Vorhaben mit einem Augenschein ergänzend beurteilt werden soll.

Der Termin für den Augenschein findet gemäss Terminabsprache am 25.05.2016 um 13.30 Uhr statt (Treffpunkt Bauamt Gemeinde Samnaun). An der Begehung nehmen nebst den Gemeindevertretern und dem ARE auch Vertreter vom Amt für Natur und Umwelt sowie vom Amt für Wald und Naturgefahren teil.

An der Begehung sollen die nächsten Schritte zur Umsetzung der Langlaufloipe Samnaun mit dem ARE abgeklärt werden.

Samnaun, 18.05.2016/sp